# JAUKER

DER WEG IST DAS ZIEL
**SEIT 1862**

JAUKER IN ST. MARTIN
Griaß eich mitanaund!

# DO SOGT MA NU DU




Zugestellt durch die Österreichische Post.

# GRIASS EICH MITANAND!

VON AIGEN-SCHLÄGL NACH ST. MARTIN



Wie wird aus einem Aigen-Schlägler ein St. Martiner? Eigentlich gar nicht. Und das war auch nie das Ziel. Aigen-Schlägl ist und bleibt die Heimat von mir und meiner Familie. Hier sind unsere Wurzeln, die über viele Generationen hinweg gewachsen und gefestigt sind. Als sich vor vier Jahren die Möglichkeit ergeben hat, den SPAR-Markt in St. Martin zu übernehmen, war diese Entscheidung für mich vor allem eins: ein neuer Weg.
Was ich damals nicht wissen konnte, war, wie herzlich wir in St. Martin aufgenommen werden würden. Aus einer unternehmerischen Entscheidung wurde durch unsere Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Unterstützung der Gemeinde schnell etwas Persönliches. St. Martin ist uns als Familie ans Herz gewachsen. Mit dem Neubau und der Eröffnung des EUROSPAR Marktes beginnt nun ein neues Kapitel. Es ist ein Projekt, in das wir viel Arbeit, Mut und Herzblut gesteckt haben.

Aus einem Aigen-Schlägler muss deshalb kein St. Martiner werden. Aber man kann an einem zweiten Ort ein Stück Heimat finden.
Dafür sagen wir als Familie Jauker von Herzen Danke. Und wir wissen heute mehr denn je: Die Entscheidung für St. Martin war die richtige.

EUER MAXIMILIAN JAUKER

**IMPRESSUM:**
**Herausgeber und Medieninhaber:** Jauker GmbH & Co KG, Schlägler Hauptstraße 14, 4160 Aigen-Schlägl
**Redaktion/Projektleitung:** Jauker GmbH & Co KG, Lunik2 Marketing Services GmbH, www.lunik2.com
**Text/Grafik und Layout:** Lunik2 Marketing Services GmbH
**Fotos:** Carmen Weidinger **Druck:** TeamDesign Katsdorf

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



1890

Seit fünf Generationen ist sich die Familie Jauker der Bedeutung als regionaler Nahversorger für die Menschen bewusst.

# IN EINEM MÜHLVIERTEL VOR UNSERER ZEIT…

1862. Zu jener Zeit war Österreich noch eine ganz andere Welt. Doch schon damals, vor Einkaufswagen, Barcodes und Dosenöffner, gab es eine Familie, die den Grundstein für unser heutiges Geschäft gelegt hat. Inzwischen ist viel passiert. Grenzen haben sich verändert, Generationen sind gekommen und gegangen, aus kleinen Geschäften wurden moderne Märkte. Doch eines ist uns geblieben: unsere Verbundenheit zur Region.



DO
SOGT
MA NU
DU



1958



1971

1982



Das erste Bild unseres Hauses stammt aus dem Jahr 1890. Damals war noch lange nicht absehbar, was sich hier einmal entwickeln würde. Denn unsere Geschichte beginnt ganz bodenständig: als Landwirtschaft.

Mit unserem Großvater Josef Jauker sr. kam schließlich Bewegung in die Sache. Aus der Landwirtschaft entwickelte sich nach und nach ein Geschäft für die Menschen vor Ort.
Schon damals ging es wie heute um mehr als Lebensmittel. Stoffe, Nähgarn und später immer mehr Dinge des täglichen Lebens. Nah dran sein an den Menschen. Wissen, was gebraucht wird. Und manchmal schon einen Schritt weiterdenken. Das war damals wichtig und ist es heute noch.
So ist Jauker Schritt für Schritt über die Jahre gewachsen. 1933 ließ unser Großvater eine eigene Wasserversorgungsanlage errichten, die bis heute einen wichtigen Betriebszweig darstellt. In den 1950er-Jahren kam die Tankstelle dazu. In den 1980ern wurde die Verkaufsfläche auf damals stolze 1.000 m² erweitert.
Es ging dabei nie einfach darum, größer zu werden. Es ging darum, mehr bieten zu können. Den Menschen in der Region das zu geben, was sie brauchen. Und vielleicht auch das eine oder andere, von dem sie noch gar nicht wussten, dass sie es brauchen. >>

Von Großvater zu Vater, von Vater zu Sohn: Unser Geschäft ist ein echtes Familienunternehmen. Gemeinsam haben wir alle Herausforderungen der Zeitgeschichte gemeistert.




2004

2001



2001 folgte mit dem Wechsel zu SPAR und dem Neubau (2004) unseres Marktes ein weiterer großer Schritt. Aus dem traditionellen Geschäft wurde ein modernes Nahversorgungszentrum. Und weil auch ein guter Markt irgendwann ein kleines Update vertragen kann, wurde 2021 kräftig umgebaut: Aus unserem SPAR wurde ein moderner EUROSPAR. Mehr Platz, mehr Auswahl und ein zeitgemäßes Einkaufserlebnis, ohne dabei das zu verlieren, was uns seit jeher wichtig ist: die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden.




2021

2022 kam ein neues Kapitel dazu: Wir übernahmen den SPAR-Markt der Familie Kastner in St. Martin. Dort wurden wir herzlich aufgenommen und haben in den vergangenen Jahren viel Vertrauen, Unterstützung und Verbundenheit erlebt. Mit dem Umbau auf einen modernen EUROSPAR geht dieser Weg nun weiter. Ein moderner Markt entsteht. Für St. Martin, für die Region und für die Menschen, die hier zuhause sind.

**Seit 1862 hat sich viel verändert. Und das wird bei uns auch in Zukunft so sein. Denn Stillstand war noch nie so unser Ding.**

2026




*26. September 2025. Der erste Spatenstich für unseren neuen EUROSPAR in St. Martin ist gemacht. Gemeinsam mit vielen Ehrengästen haben wir diesen besonderen Meilenstein gefeiert.*

# DO SOGT MA NU DU



DO
SOGT
MA NU
DU

01
**WASSER-VERSORGUNG**

## JAUKER NAHVERSORGER

02
**CAFÉ**

03
**EUROSPAR AIGEN-SCHLÄGL**

04
**PARTY SERVICE**

05
**TANKSTELLE**

06
**FLORISTIK**

07
**EUROSPAR ST. MARTIN**

JAUKER IN ST. MARTIN
Griaß eich mitanaund!

**Zwei EUROSPARs. Ein Café. Eine Tankstelle. Ein Blumenladen. Party-Service. Und sogar eine Wasserversorgungsanlage. Unser Unternehmen ist so vielseitig aufgestellt, wie es die Menschen in unserer Region sind.**

Ob Treffpunkt für Veranstaltungen wie das Maibaumaufstellen, Versorgung für kleine Firmenevents oder private Feiern, regionale Bio-Lebensmittel, oder auch das glasklare Leitungswasser (mit dem übrigens auch die Stiftsbrauerei Schlägl ihr Bier braut!) – wir leben dafür, die Aigen-Schlägler und inzwischen auch die St. Martiner mit genau dem versorgen, was sie in ihrem Alltag brauchen.




Was macht Jauker eigentlich aus? Es sind nicht die vollen Regale, der Party-Service oder der rettende Blumenstrauß am Valentinstag. Es sind die Menschen. Die, die morgens im Markt stehen, die an der Tankstelle den Überblick behalten und im Hintergrund dafür sorgen, dass alles läuft. Und weil ein gutes Team nicht zwischen Kassa und Feierabend entsteht, gehören gemeinsame Erlebnisse für uns einfach dazu.



DO
SOGT
MA NU
DU

# MENSCHEN MACHEN JAUKER

VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN




# GUTE ARBEIT BRAUCHT GUTE MENSCHEN

VON MITARBEITERN & TEAMPLAYERN

Hinter jedem guten Service stehen Menschen, die Jauker zu dem machen, was es ist.
Es sind Menschen mit unterschiedlichen Aufgaben, Geschichten und Persönlichkeiten.
Und genau diese möchten wir hier vor den Vorhang holen.



**STEFANIE SCHARRER**
**Marktleiterin**
Seit 2006 gehört Stefanie zum SPAR in St. Martin und hat hier so ziemlich jede Ecke des Marktes kennengelernt. Angefangen als Lehrling, ging es für sie über die Kassa, Obst und Gemüse bis in die Feinkost. Heute ist sie Marktleiterin und mittendrin statt nur dabei.
Was sie an ihrem Job besonders liebt? Die Menschen. Den kurzen Austausch an der Kassa, ein nettes Gespräch zwischendurch und den persönlichen Kontakt zu den Kundinnen und Kunden.
Nach der Arbeit dreht sich bei ihr alles um ihre Familie, ums Backen und um Zeit in der Natur. Am liebsten gemeinsam mit ihrer zehnjährigen Tochter. Denn genauso wie im Markt gilt auch privat: Am schönsten ist es, wenn man gemeinsam unterwegs ist.








**EMINE SHENARAJ**
**Marktleiterin Stellvertreterin**
Mit 25 Jahren bringt Emine schon einiges an Erfahrung mit: Seit 2017 ist sie bei SPAR tätig und war bereits als stellvertretende Marktleiterin im Einsatz. Jetzt ist sie neu im Team von Jauker und freut sich darauf, ihre Erfahrung hier einzubringen und gleichzeitig Neues kennenzulernen. Der Kontakt mit den Kundinnen und Kunden gefällt ihr an ihrer Arbeit am Besten. Und dass kein Tag wie der andere ist.

Wenn sie nicht gerade im Markt unterwegs ist, gehört ihre Zeit vor allem der Familie. Emine ist verheiratet und Mama eines zweijährigen Sohnes. In ihrer Freizeit liest sie gerne, geht schwimmen oder verbringt einfach Zeit mit ihren Liebsten. Zuhause in Ottensheim lässt es sich schließlich auch gut abschalten.

**SUSANNE PEHERSTORFER**
**Marktleiterin-Stellvertretung**
Seit 2022 ist Susanne bei SPAR in St. Martin dabei. Als Marktleiterin-Stellvertretung ist sie vor allem für Molkereiprodukte und das Trockensortiment zuständig. Dabei gefällt ihr besonders, dass ihr Arbeitsalltag immer wieder anders aussieht. Susanne ist jemand, der gerne anpackt und offen für Neues bleibt. Genau diese Mischung aus Routine, neuen Aufgaben und dem Miteinander im Team macht die Arbeit für sie so abwechslungsreich.

Wenn einmal Feierabend ist, darf es dafür auch etwas entspannter zugehen. Dann stehen Yoga und Zumba genauso auf dem Programm wie Kuchenbacken. Und am wichtigsten ist natürlich die Zeit mit der Familie: Susanne ist verheiratet, hat zwei Töchter und mittlerweile drei Enkelkinder.



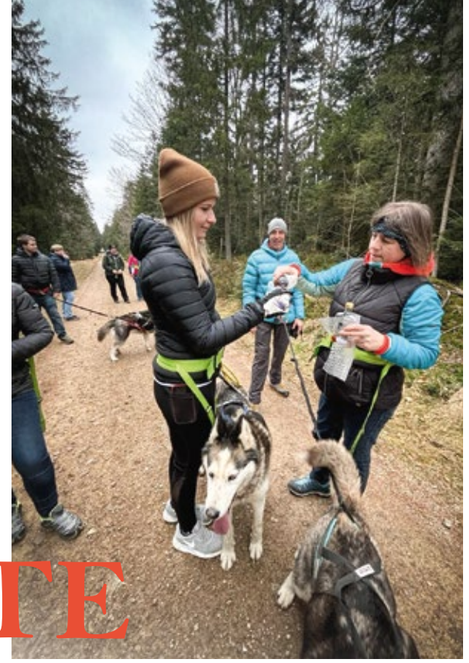

GRIAS EICH ST. MARTIN
MIR SAN TEAM JAUKER




**MARIA LEIBETSEDER**
**Leitung Obst und Gemüse**
Maria kommt aus St. Ulrich. Verantwortung zu übernehmen liegt ihr. Besonders am Herzen liegt ihr dabei die Obst- und Gemüseabteilung. Denn für sie gehört zu einem guten Einkauf nicht nur die Qualität der Produkte, sondern auch eine frische und einladende Präsentation: „Wenn alles schön hergerichtet ist, kauft man als Kunde doch gleich lieber ein."

Was sie an ihrer Arbeit am meisten mag, sind aber die Menschen. Maria begegnet ihnen gerne mit einem Lächeln und einem guten Wort. Auch privat dreht sich bei ihr vieles um das Miteinander: Mit fünf Kindern ist für Maria Familie, und die Zeit die sie mit ihr verbringt, das größte Glück. Zum Ausgleich liebt sie ihren Garten, kocht gerne und gönnt sich zwischendurch eine Portion Wellness.



# MÄRKTE KANN MAN LIKE BAUEN




## Aber ein gutes Team muss wachsen.

Es sind nicht die gemeinsamen Arbeitsstunden, die ein gutes Team ausmachen. Es sind die Geschichten, die man danach gemeinsam erzählen kann. Und für gute Geschichten braucht es gute Erlebnisse. Bei uns gibt es davon genug. Wir feiern auch abseits der Arbeit Geburtstage und Hochzeiten, stellen gemeinsam Störche auf, gehen mit Huskys wandern oder tauschen Arbeitsschuhe gegen Skischuhe. Hauptsache, wir verbringen Zeit miteinander.

**DARAUF SIND WIR STOLZ**
Und natürlich gibt es auch abseits der gemeinsamen Aktivitäten einiges zu feiern. Radek Suchy, unser Betriebsleiter von Café und Tankstelle, hat gemeinsam mit Max Jauker die Ausbildung zum F&B Manager erfolgreich abgeschlossen. Petra Starlinger und Laura Spindler haben den SPAR Meister geschafft. Darauf sind wir stolz. Nicht nur, weil Weiterbildung wichtig ist, sondern weil dahinter Engagement, Zeit und persönlicher Einsatz stecken.








Blumen, die Freude machen. Unkompliziert zum Mitnehmen und mit viel Liebe von Hand gemacht.

# JETZT MITTEN-DRIN STATT NEBENAN



JAUKER FLORISTIK



Das Prinzip ist einfach: schöne Floristik zum Mitnehmen. Frische Blumen für zu Hause, ein liebevoll gestaltetes Geschenk oder eine passende Pflanze – unkompliziert direkt beim Einkauf.

Unsere Sträuße werden von unseren Floristinnen mit viel Gespür, Kreativität und Liebe zum Detail von Hand gefertigt. Topfpflanzen und Blumen sind bereits passend verpackt, dekoriert und fertig zum Mitnehmen. Unter der Leitung von Karin entstehen in unserer Floristik auf der Krenbrücke in Aigen-Schlägl laufend neue Kreationen, die regelmäßig in unsere Märkte geliefert werden.

Und natürlich bedeutet das neue Konzept nicht, dass individuelle Wünsche zu kurz kommen. Bestellungen sind weiterhin jederzeit möglich. Sagt uns einfach, was ihr euch vorstellt, und unsere Floristinnen gestalten es gerne für euch.

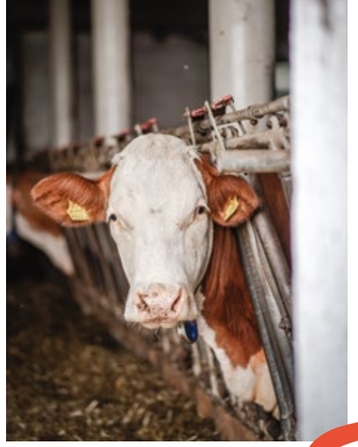
Die Floristik bei Jauker verändert ihren Platz – aber nicht ihren Anspruch: handgemacht, frisch und persönlich. Im neuen EUROSPAR St. Martin jetzt ganz einfach direkt beim Einkauf zum Mitnehmen.

# MIT DER REGION FÜR DIE REGION



Regionalität bedeutet für uns, die Menschen zu kennen, die hinter unseren Produkten stehen. Und genau deshalb haben wir uns auf den Weg gemacht und acht unserer regionalen Lieferanten persönlich besucht. Dabei durften wir erleben, mit wie viel Herzblut, Wissen und Leidenschaft in unserer Region gearbeitet wird. Viele unserer Lieferanten stammen aus Familienbetrieben, die ihr Handwerk oft über Generationen hinweg weitergeben. Tierwohl, Umweltschutz und Handarbeit stehen bei ihrer täglichen Arbeit an oberster Stelle. Genau diese Grundprinzipien leben wir im Mühlviertel seit Jahrhunderten. Und genau das macht unsere Lieferanten für unserer Märkte so besonders.





# Biohof Zauner

**BIO AUS ÜBERZEUGUNG**
**Biohof Zauner/Uttendorf**
Bei Christina und Leonhard Zauner merkt man schnell: Bio ist hier keine Floskel, sondern ihr Herzblut. Tierwohl, Natur und ehrliche Landwirtschaft gehören für die beiden einfach zusammen. Und genau diese Sorgfalt, mit der sie auf ihren Feldern und Stall arbeiten, schmeckt man. Von frischer Milch und cremigem Joghurt über feine Butter und Topfen bis zum Dinkelreis und regional beliebtem Sauren Kas: Hier gibt's Bio-Spezialitäten aus dem Mühlviertel für den besten Genuss aus unserer Heimat.

# Knöglerhof

**HIER IST JEDES EI CHEF(IN)SACHE**
**Knöglerhof/St. Martin i. M.**
Martina hat am Knöglerhof alles im Griff. Und auch alle Hände voll zu tun. Denn rund 3.000 Eier gehen hier täglich durch ihre Hände. Und jedes einzelne wird genau unter die Lupe genommen. Warum nicht einfach alles der Maschine überlassen? Ganz einfach: „So habe ich alles selbst im Blick und die beste Kontrolle", sagt die Chefin von über hundert glücklichen Hühnern.














# Loidholdhof

**WO INKLUSION GELEBT WIRD**
**Loidholdhof/Oberhart, St. Martin i. M.**
Am Loidholdhof wird mit viel Herz gearbeitet – und vor allem miteinander. Denn hier werden Menschen mit Beeinträchtigung ganz selbstverständlich in die täglichen Arbeitsabläufe eingebunden. Ob im Garten, in der Landwirtschaft, beim Verpacken oder in der Werkstatt. Überall wird mit viel Sorgfalt, Freude und vor allem Handarbeit gearbeitet. Das konnten wir vor allem bei Lukas beobachten, der mit großer Sorgfalt die Etiketten Stück für Stück auf die Sackerl klebte. Jeder Mensch bringt hier seine Stärken ein und leistet einen wertvollen Beitrag. Gleichzeitig entstehen hochwertige Produkte auf biodynamischer Grundlage, von Getreide und Mehlen bis hin zu Müsli und vielen weiteren Spezialitäten.

# Alles Schaf

**DIE BIO-SCHAFMILCH, DIE MEHR KANN**
**Bio-Hofkäserei Wimberger/Haibach i. M.**
Bei Sarah und Markus Wimberger dreht sich alles um ihre rund 40 Milchschafe – und um richtig gute Produkte. Joghurt, Frischkäse, Topfen und Aufstriche entstehen direkt in der Bio-Hofkäserei. Dahinter stecken viel Erfahrung, jede Menge Tüftelei und vor allem die Überzeugung, dass gute Produkte Zeit brauchen. Zeit haben auch die Schafe, die wir auf unserem Besuch kennenlernen durften. Ob im großzügigen Stall oder auf den Weiden rund um den Biobetrieb: Uns war schnell klar, dass sich diese Tiere hier rundum wohlfühlen.
Und falls ihr jetzt denkt: „Schafmilch schmeckt doch bestimmt nach Schaf" – tut sie nicht! Sie ist mild, fein, überraschend vielseitig und zudem für viele Menschen sehr gut verträglich. Eine genussvolle Alternative zu herkömmlichen Milchprodukten.






**LOISNHOF**
**Weißgraben/Sarleinsbach**
Christian und Sandra vom Loisnhof sind ein echtes Dreamteam. Gemeinsam verbinden sie, was ziemlich gut zusammenpasst: Tradition und neue Ideen. Christian erzählt uns von seiner Ausbildung zum Käsereimeister, von seinen Kollegen aus Südtirol und von viel Durchhaltevermögen, Ausdauer und Leidenschaft, die es braucht, um besondere Produkte wie den Grana Granit herzustellen. Im Stall bekommen die Kühe davon nicht viel mit. Sie sind damit beschäftigt, genüsslich ihr gutes Heu zu fressen.



# Loisnhof
## Tradition und Innovation gesellt sich gern



# Weil's nicht wurscht ist Fleischhauerei Zalto





**FLEISCHHAUEREI ZALTO**
**Kirchberg**
Vater Hans und Sohn Johannes führen den Familienbetrieb gemeinsam weiter. Johannes hat mittlerweile übernommen. Und damit auch die Verantwortung für ein Handwerk, das in der Familie seit vielen Jahren gelebt wird. Bei unserem Besuch durften wir einen Blick hinter die Kulissen werfen. Besonders hat uns die Selbstverständlichkeit gefallen, mit der hier gearbeitet wird. Jeder Handgriff sitzt, die Qualität wird nicht dem Zufall überlassen und trotzdem bleibt immer Zeit für einen Schmäh. Das Motto der beiden passt deshalb ziemlich gut: „Weil's nicht wurscht ist, von wem die Wurscht ist."





DO
SOGT
MA NU
DU



# Brauerei Hofstetten

**BIER VOM FACH**
**Adsdorf/St. Martin i. M.**
1229 – fast 800 Jahre Biergeschichte. Aber von verstaubter Tradition kann hier keine Rede sein. In der Brauerei Hofstetten haben wir neben der historischen Mühle am Dachboden und dem reifenden Bier im Lagerkeller vor allem eins gesehen: Tradition und Neugier schließen sich nicht aus. Bei Hofstetten wird altes Wissen bewahrt und gleichzeitig immer wieder Neues ausprobiert. Dazu kommen Zutaten aus der Region und eine enge Verbindung zu den heimischen Landwirten. Man kennt sich, man vertraut sich und man arbeitet gerne miteinander. Und natürlich mussten wir das Wichtigste selbst ausprobieren: das Bier. Unser Fazit? Regionalität kann ziemlich gut schmecken.

# Bäckerei Berger

**WENN ANDERE NOCH SCHLAFEN**
**St. Martin i. M.**
Während bei uns die ersten Semmerl auf den Frühstückstisch kommen, ist Markus Berger mit seinem Team längst auf den Beinen. Bei unserem Besuch in der Backstube Berger durften wir zusehen, wie aus Teig knusprige Semmerl, Flesserl und duftendes Brot entsteht. Was dabei so selbstverständlich aussieht, ist echtes, traditionelles Handwerk und braucht dementsprechend Fingerspitzengefühl, Erfahrung und vor allem Zeit. Besonders schön: Hier wird gebacken, wie man eben backt, wenn einem sein Handwerk wichtig ist: Mit guten Zutaten, viel Erfahrung und Liebe zum echten Geschmack.





# 1.100 m²

*Verkaufsfläche*
*von 580 auf 1.100 m² erweitert*

## *Intelligente Gebäude-automation*

*steuert automatisch*
*Beschattung, Beleuchtung,*
*Heizung und vieles mehr*

## 100 %
**LED-BELEUCHTUNG**

**167 kW PHOTOVOLTAIK**

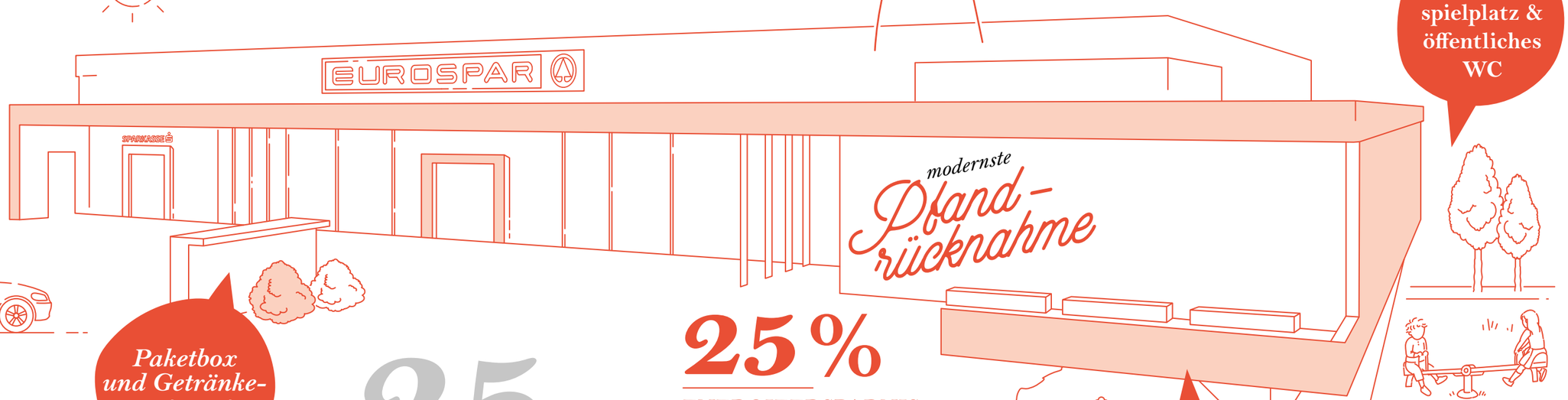
versorgt uns auf nachhaltige Weise mit Energie.

DO
SOGT
MA NU
DU

## HOLZFASSADE

*aus dem Böhmerwald*

**Kinder-spielplatz & öffentliches WC**




## E-LADE-STATIONEN

*Akku aufladen während des Einkaufs*

*Paketbox und Getränke-automat*

## SCHONENDE BAUWEISE

*keine zusätzliche Bodenversiegelung;*
*Abbruchmaterial wurde recycelt*
*und vor Ort wieder verwendet*

## 25 40

*von 25 auf*
*40 Mitarbeiter,*
*davon 3 Lehrlinge*

## 25 %
**ENERGIEERSPARNIS**

*trotz doppelter Verkaufsfläche –*
*dank effizientem Energie- und*
*Ressourcenmanagement*
*im gesamten Markt*

**Im neuen EUROSPAR Gebäude sind zusätzlich folgende Vereine untergebracht:**

**Sektion Faustball**
**FC Windorf**
**Fußball Senioren**
**FF St. Martin**

# EIN ZIEL EIN TEAM

## EUROSPAR St. Martin



**PAUL BACHER**
GESCHÄFTSFÜHRER SPAR OBERÖSTERREICH.

***„Die Erweiterung des SPAR-Supermarkts zum EUROSPAR-Standort zeigt eindrucksvoll, wie sich die Region rund um St. Martin im Mühlkreis entwickelt hat.***

Für einen solchen Schritt braucht es engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer, die bereit sind zu investieren und etwas voranbringen wollen. Mit großem Engagement arbeitet die Kaufmannsfamilie Jauker an der Weiterentwicklung der lokalen Nahversorgung. Ihre SPAR-Standorte in Aigen-Schlägl und nun auch in St. Martin im Mühlkreis haben sich zu modernen EUROSPAR-Lebensmittelfachmärkten entwickelt, die insbesondere regionalen Lieferantinnen und Lieferanten einen attraktiven Absatzmarkt bieten. Ich gratuliere Maximilian Jauker und seiner Familie herzlich zu diesem gelungenen Projekt in St. Martin im Mühlkreis."



*„Mit dem Eurospar Jauker verbindet uns das gemeinsame Ziel, die Lebensqualität in der Region nachhaltig zu stärken. Die Bündelung von Nahversorgung und Bankdienstleistungen unter einem Dach schafft kurze Wege, erhöht die Attraktivität des Standorts und bringt mehr Menschen zusammen. Diese Partnerschaft zeigt, dass regionale Zusammenarbeit einen echten Mehrwert für Kund:innen, Mitarbeiter:innen und die gesamte Gemeinde schafft."*

**DR. CHRISTIAN TERINK**
VORSTANDSVORSITZENDER DER SPARKASSE MÜHLVIERTEL-WEST

**GERHARD USLEBER**
VORSTAND DER SPARKASSE MÜHLVIERTEL-WEST

***Als Tischlerei Kepplinger freuen wir uns, beim Neubau des EUROSPAR Jauker in St. Martin mitwirken zu dürfen. Mit viel Erfahrung, handwerklicher Präzision und einem hohen Qualitätsanspruch setzen wir individuelle Lösungen im Innenausbau um. Besonders wichtig sind uns eine saubere Ausführung, langlebige Materialien und eine verlässliche Zusammenarbeit. So leisten wir gerne unseren Beitrag zu einem modernen Marktstandort."***

**SIEGFRIED KEPPLINGER**
TISCHLEREI KEPPLINGER





**Dass wir mehrfach Bauprojekte für die Firma Jauker umsetzen durften, ist für uns keineswegs selbstverständlich. Beim Neubau in St. Martin konnten wir unsere Stärken bündeln und die Arbeiten vom Erdbau und Bauschuttrecycling über den Hochbau bis zum Holzbau ausführen. Es freut uns, an einem Projekt mitzuwirken, das in unserer Region große Strahlkraft entfaltet.** ***Für das jahrzehntelange Vertrauen bedanken wir uns herzlich und gratulieren Max Jauker und seinem Team zum erfolgreichen Bauprojekt."***

**MARKUS OBERMÜLLER**
GESCHÄFTSFÜHRUNG
DREIHANS



**Durch die Offenheit und stets wertschätzende Kommunikation konnte aus unterschiedlichsten Varianten die beste Lösung entwickelt werden. Entstanden ist ein Ort für das alltägliche Leben, mit dem gewissen „Mehr" an Qualität.** ***Wir bedanken uns bei unseren Auftraggebern Max Jauker und der Sparkasse Mühlviertel West, sowie allen am Bau Beteiligten für das Vertrauen und die gute und konstruktive Zusammenarbeit!"***

**DI SIMONE SCHÜTZ**
ARCHITEKTURBÜRO ARKADE

*Wir freuen uns, die elektrotechnische Umsetzung des neuen EUROSPAR in St. Martin mitgestalten zu dürfen. Mit kurzen Wegen, hoher Fachkompetenz und einem starken Team setzen wir auch anspruchsvolle Projekte zuverlässig um.* ***Für uns bedeutet Regionalität, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und Wertschöpfung in der Region zu schaffen. Vielen Dank an Max Jauker und sein Team für das Vertrauen und die ausgezeichnete Zusammenarbeit."***

**DANIEL ALLERSTORFER**
GESCHÄFTSFÜHRER ALLERSTORFER

**Mit ihrem Mut zur Innovation hat die Familie Jauker schon beim ersten EUROSPAR neue Maßstäbe gesetzt – und Loxone damit den Weg in viele weitere SPAR-Märkte geebnet.**



***Dafür sagen wir herzlich Danke! Max Jauker und seinem Team wünschen wir mit dem neuen EUROSPAR in St. Martin viel Erfolg."***

**FLORIAN WÖSS**
PRESIDENT MARKETS LOXONE

**Mit dem neuen EUROSPAR Jauker wächst St. Martin weiter. Auch wir von M-TEC Kältetechnik freuen uns, mit unserem neuen Standort in Windorf Teil dieser Entwicklung zu sein.** ***Wir wünschen Max Jauker und seinem Team viel Erfolg und freuen uns auf eine starke gemeinsame Zukunft in der Region."***

**STEFAN LEITNER**
M-TEC

lunik2.com



„MANCHMAL IST DER WEG DAS SCHÖNSTE AM ZIEL – VOR ALLEM, WENN MAN IHN MIT DEN RICHTIGEN MENSCHEN TEILT."

EUROSPAR

**Jauker GmbH & Co. KG** · Schlägler Hauptstraße 14 · 4160 Aigen-Schlägl
**jauker.at**